

hierbei Bestellungen abgegeben werden - ein entsprechender Informationsflyer wurde bereits verteilt. Hierzu meldeten sich zahlreiche Freiwillige, welche als Auslieferungsfahrer und Packer das Team des Dorfladens unterstützen wollen. Die Auslieferungspakete werden wöchentlich am Dienstag zusammengestellt und gepackt. In diesem Zeitraum halten sich dann schon viele Personen im Ladenbereich auf. Es ist daher derzeit nicht möglich den Laden noch zusätzlich an diesem Tag für die Kunden zu öffnen - dies würde sonst die Sicherheit des Personals, der Ehrenamtlichen und der Kunden gefährden. In der heutigen Zeit profitieren die Bürger davon, dass die Ortsgemeinde Miehlen eine gute Infrastruktur vorweisen kann und somit die Grundversorgung gesichert ist. Hier ein kurzer Überblick der Geschäfte und der derzeitigen Gastronomie mit Liefer-/Abholservice:

- Unser Miehlener Dorfladen und Postagentur:  
Dienstags: Bestellannahme telefonisch (964827) oder per Fax (964929).

Reguläre Öffnungszeiten: Mo: 8.00 -13.00 Uhr, Mi-Fr: 8.00-13.00 + 15.00-18.00, Sa: 8.00-12.00 Uhr, So: 8.00-10.00 Uhr

- Metzgerei Creelius
- Bäckerei/Konditorei Scholl
- Bäckerei Schieck
- Dagmar Paul (Eier/Kartoffeln)
- Getränke Martin Groß
- Getränke Sascha Stötzer
- SB-Tankstelle und Getränkemarkt
- Taunusapotheke

- Pizzeria Dante Express: Abholung und Lieferservice

- Gasthaus „Zur Rose“: täglicher Mittagstisch als Abholservice mit Vorbestellung

- Raiffeisen-Markt

- Landhandel Wrba

Der Dank des 1. Beigeordneten geht hierbei auch an die Mitarbeiter der eigenen Verwaltung als auch an die Verwaltung der Verbandsgemeinde in Nastätten. „Diese halten uns ständig auf dem Laufenden und ist Ansprechpartner für alle Fragen und Unklarheiten in Sachen Corona.“

#### ■ Brennholzvergabe

Da wegen der Corona-Krise die Brennholzversteigerung abgesagt wurde, erfolgt in diesem Jahr die Vergabe des Brennholzes auf Bestellung.

Die Vergabe erfolgt im Losverfahren. Extrawünsche können nicht berücksichtigt werden.

Bitte teilen Sie Ihre Bestellung an das Forstrevier Miehlen,

- telefonisch: 06772/75 76

- per Fax: 06772/96 42 39 oder

- per E-Mail: volker.stockenhofen@wald-rlp.de

bis zum **Donnerstag, 09. April 2020** mit.

*Jörg Winter, 1. Beigeordneter*

#### ■ Bücherkiste am Dorfladen

**Bücherei im Schinderhanneshaus - Bücherkiste am Dorfladen**

Die Bücherei im Schinderhanneshaus in Miehlen hat während der angeordneten Schließung und zur Ablenkung für unsere Miehlener Mitbürger/innen und Leser/innen eine neue Aktion ins Leben gerufen. Vor dem Miehlener Dorfladen steht, kostenlos und für jeden zugänglich während der Öffnungszeiten des Geschäftes, eine transparente Box mit Büchern. Jeder kann sich hier bedienen bei Kinderbüchern, Krimis und auch Romanen aller Art. Um Platz zu schaffen für neue Medien im Schinderhanneshaus sortieren wir regelmäßig Bücher aus und bieten sie z.B. während des Oktobermarkt-Flohmarktes für kleines Geld an. Seit 25.3.2020 verschenken wir diese Bücher, um unsere Mitbürger in dieser besonderen Zeit abzulenken - und vielleicht neue Leser zu gewinnen sobald die Bücherei im Schinderhanneshaus wieder öffnen darf. Unsere BÜCHERKISTE finden Sie am Dorfladen zu den dortigen Öffnungszeiten Stöbern, Auswählen - Mitnehmen! Kostenlos und was Euch gefällt. Eure „Bücherei im Schinderhannes-Haus“ sorgt für Nachschub! Unser Beitrag zum Erhalt des öffentlichen Lebens und der ganz privaten Unterhaltung! Zum eigenen Schutz und dem Schutz der Anderen bitte die Bücher NUR mit den bereitgestellten Tüchern anfassen! Vielen Dank!...und bestimmt treffen wir uns in der Bücherei sobald die Öffnung Hoffentlich bald wieder erlaubt ist. zu unseren bekannten Öffnungszeiten! Dann könnt Ihr Euch von unserer regulären Auswahl überzeugen.

*Ihr Bücherei-Team*



# Nastätten

[www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de)

#### ■ Sprechstunde der Firma WSW bzgl. Stadtumbau 2018

Das Stadtplanungsbüro WSW, die das neue Stadtumbauprogramm (ISEK) betreuen, bietet im 14-tägigen Rhythmus donnerstags in der Zeit von 12 bis 18 Uhr eine Beratung für interessierte Bürger an, die in das Stadtumbaugebiet fallen und betreffende Maßnahmen an ihren Gebäuden umsetzen möchten. **Hierzu können Sie einen Termin mit Frau Sandra Köhler, Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten, Tel. 802-43 vereinbaren.**

Die Beratertage finden in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten, Bahnhofstr. 1, stattfinden.

#### ■ Grünschnittplatz geschlossen!

Liebe Nutzer\*innen,

auf Anordnung ist der **Grünschnittplatz** bis auf weiteres **geschlossen**.

*Ihr Stadtbürgermeister Marco Ludwig*

#### ■ Bienenfreundliches Nastätten

**Frühjahrsstipp: Frühblühende insektenfreundliche Pflanzen Die Weidenkätzchen sind die wichtigste Starthilfe für unsere Insekten**

Der März ist der Monat im Jahr, in dem die Natur endgültig aus dem Winterschlaf erwacht. Die Erde dampft in der Sonne und wir genießen den Duft um uns herum. Das große Blühen und Wachsen beginnt. Daran können auch kürzere kalte Wetterlagen nichts ändern.

Einige Bäume und Sträucher haben es - wie auch einige früh blühenden Bodenpflanzen - besonders eilig mit dem Blühen und tun dies, noch bevor die Blätter ausgebildet werden.



*Weidekätzchen - wichtige Starthilfe für Insekten! Foto: Arno Dietz*

Die Förster haben dafür ein kleines Gedicht:

„Erle, Esche, Haselnuss, blühen vor dem Laubausbruch, außer diesen tun's auch gerne, Pappeln, Weiden, Spitzahörne“

Darunter besonders bekannt sind die Weiden mit ihren honiggelben Weidenkätzchen, die wegen ihrer großen Bedeutung als erster Pollenlieferant für unsere Honigbienen unter Naturschutz stehen und nicht

gepflückt werden dürfen. Herausragende Bedeutung hat dieses Pollenangebot für alle Bienenarten und die Hummeln, die das darin enthaltene Eiweiß ganz dringend für ihre Frühjahrsentwicklung und das Füttern ihrer Brut benötigen.

Einige Baumarten wie z.B. die Weiden und die Haselsträucher produzieren besonders viele Pollen, um die Bestäubung sicher zu stellen.

Diese hohe Pollenkonzentration führt zu einer großen Menge von bestäubten Samen und so zu einer sicheren Erhaltung und Verbreitung der genannten Arten. Einige dieser Arten bezeichnet man auch als Pionierarten, die in ihrem Verbreitungsgebiet oft unter widrigsten Verhältnissen bestehen müssen. So erschließen sie immer wieder oft als erste Pflanzen neuen Lebensraum für den Wald, zum Beispiel nach Naturkatastrophen.

Leider kann nicht jeder Mensch gut mit dem Pollenflug umgehen, da die Pollenallergie weit verbreitet ist. Meist jedoch geht es auch für diese Menschen ganz gut mit dem Naturgenuss, wenn man sich morgens früh oder auch direkt nach einem Regen auf den Spaziergang macht. Dann ist die Luftfeuchtigkeit hoch und die Luft sozusagen für einige Zeit „reingewaschen“ und auch die Pollenkonzentration ist dadurch relativ niedrig.

Also: Lassen Sie sich gerade jetzt, wenn man sich besonders viele Gedanken um die Gesundheit macht, einfach einmal auf einen Waldspaziergang ein, genießen Sie den Duft und die Gerüche des Vorfrühlings und achten Sie auf die kleinen Dinge am Wegesrand. Vielleicht entdecken Sie ja an einer blühenden Weide eine Biene. Probieren Sie es einfach aus. Text: Arno Dietz  
**Die Nieswurz (Helleborus foetidus)**



Die Nieswurz Foto: Arno Dietz

Die Tage werden langsam länger, das Wetter ist noch grau und nass. Der Wald wirkt in seinem winterkahlen Auftreten noch etwas farblos und nicht besonders lebensfroh. Stürme, kalte Ostwinde und Regenschauer gehören zur Tagesordnung. Aber es gibt schon untrügliche Zeichen für das Erwachen der Natur. Einzelne Farbtupfer erscheinen: die Frühblüher.

Dies kleinen Hoffungsbringer haben nur eine kurze Zeit für

ihre Entwicklung, da sie blühen, solange das Laubdach des Waldes noch nicht ausgebildet ist und die Frühlingssonne zuerst den Waldboden erwärmt. Das ist besonders an den Hängen und Straßen- und Wegeböschungen zu beobachten. Je nach Standort zeigen sich Schneeglöckchen, Schlüsselblumen, der Hufplattich, die Buschwindröschen und viele andere.

Der wohl auffallendste und interessanteste Frühblüher im Rheintal ist die Nieswurz, die bereits im Februar in ca. kniehohen, meist einzelstehenden Exemplaren erscheint. Grün und hell steht diese Pflanze an den Rändern der lichten Laubwälder, meist an Hängen, die von der Frühlingssonne zuerst verwöhnt werden.

Die Nieswurz (lat.: Helleborus foetidus) gehört zur Gattung der Nieswurzen. Eine uns viel bekanntere Vertreterin ist die Christrose, die als beliebte Gartenpflanze gilt. Die Nieswurz beginnt bereits bei wenigen Grad über dem Gefrierpunkt mit der Ausbildung ihrer Blüten, die aus Laubblättern entwickelt sind. In der Blüte kann sie eine Temperatur aufweisen, die bis zu 6 Grad über der Umgebungstemperatur liegen kann. Nieswurzen werden von Bienen und Hummeln bestäubt und liefern diesen Insekten bereits den ersten Pollen im Jahr. Die Samen sind wegen ihrer Bestandteile an Glukose, Fruktose, Fetten und Vitamin C sehr interessant für Ameisen. Nachdem die Ameisen die wichtigen Nährstoffe der Samenhülle verwendet haben, befördern sie die Samentteile wieder nach draußen. So tragen sie aktiv zur Verbreitung der Nieswurz bei.

Früher verwendete man die Nieswurz als Heilpflanze in der Volksmedizin; das in der Pflanze enthaltene Helleborin ist aber giftig, wirkt reizend auf die Schleimhäute und regt zum Niesen an. Wegen der unerwünschten Nebenwirkungen ist die Pflanze heute nicht mehr in der Medizin im Gebrauch, sondern erfreut uns mit ihrer imposanten Erscheinung.

Text: Arno Dietz

### ■ Appell der Ärzte an die Risikogruppen! Liebe Nastätterinnen, liebe Nastätter,



am 25. März 2020 konnte ich mit der gesamten Akutversorgung Nastätens eine Videokonferenz abhalten. Mit dabei waren das Paulinenstift (Z. Neckov), unsere beiden großen Hausarztpraxen (Dr.Schmitt, M.Molitor und M.Mengringhaus), die Zahnärzte (S. Christian, Dr. Norden, H. Pfeiffer) sowie die Apotheken (Fr. Sommer, Fr. Minor). Es war ein fruchtbarer Austausch, bei dem jeder aus seiner fachlichen Sicht und Zuständigkeit die aktuelle Situation bewertete und einschätzte. Weiterhin wurden neueste Erkenntnisse ausgetauscht und

mögliche Szenarien andiskutiert.

Eines bereitet fachübergreifend Sorge, daher bitte ich Sie, den **Appell der Ärzte** Ernst zu nehmen!

Es wird trotz der vielfach kommunizierten großen Gefahren des Coronavirus insbesondere für ältere Menschen bzw. der Risikogruppen noch zu sorglos mit den Vorgaben und Hinweisen zum eigenen Schutz umgegangen!

Daher bitten die Mediziner dringend darum, folgende Punkte stärker zu verinnerlichen:

- Wer zur Risikogruppe gehört, muss **noch stärker Risikoräume meiden!** Nutzen Sie beim Einkauf die Unterstützung der Familie, die Nachbarn oder die angebotenen Einkaufshilfen in Nastätten (06772-802500). Keinesfalls sollten Sie die hoch frequentierten Einkaufstage wie z. B. Freitag Nachmittag nutzen.
- Gehen Sie **nur zum Arzt, wenn es aktuell unbedingt notwendig** ist! Klären Sie dies ggf. vorher telefonisch ab!
- Beachten Sie die neuen **Verhaltensregeln**, insbesondere, wenn Sie sich in die öffentlichen Räume begeben. **Abstand halten** (min. 1,5 m), **Hände desinfizieren!**

Lassen Sie uns die Warnungen der Fachleute zum Wohle aller noch stärker beachten!

Ihr Stadtbürgermeister  
 Marco Ludwig

# CORONAVIRUS

## So schützen Sie sich und andere:

		
Regelmäßig Hände waschen	Hautkontakt meiden	Abstand halten! Mind. 1,5 Meter!
		
In Taschentuch oder Armbeuge niesen.	<b>ZU HAUSE BLEIBEN!</b>	Nur nach telefonischer Anmeldung zum Arzt gehen!
<h1 style="margin: 0;">#stayhome #safelife</h1>		

### ■ Haushalt 2020 - Eine Zusammenfassung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten hat unseren Haushalt (Haushaltssatzung und Haushaltsplan) wieder einmal hervorragend vorbereitet. So konnte dieser bereits am 03.02.2020 an die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss (HFL) sowie des Stadtrats verschickt werden. Damit hatte jedes Gremiumsmitglied ausreichend Zeit, sich mit der vielleicht komplexesten Materie für einen Ehrenamtler zu befassen. So kam es dann zum angesetzten Termin des HFL am 9. März 2020 zu einer interessanten und intensiven Sitzung. Herr Kuhn von der Verbandsgemeindeverwaltung stellte den Haushalt vor und die Fraktionen formulierten ihre Fragen, die alle zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden konnten. Eines wird immer wieder bei einer Haushaltsaufstellung klar: Einen Haushalt lesen kann man, aber die Zusammenhänge sind komplex. Ich habe festgestellt, dass sich die Gremiumsvertreter sehr intensiv mit dem Haushalt beschäftigt haben. Dies ließen die Fragen

ohne Zweifel erkennen. Trotz Coronapandemie wurde dann auch eine abgespeckte Sitzung des Stadtrats am 16. März 2020 planmässig durchgeführt, denn einen Haushalt ohne Beschluss des Stadtrats gegebenenfalls über Wochen und Monate fortzuführen, war für mich sehr fraglich. Denn keiner konnte zu diesem frühen Zeitpunkt abschätzen, wann Sitzungen wieder regulär anlaufen. Außerdem: Welchen Wert hat ein Haushalt, der ggf Mitte / Ende Mai beschlossen wird und somit nahezu die Hälfte seiner Schaffenszeit hinter sich hat?

Im Stadtrat wurde der Haushalt ebenso wie im HFL einstimmig beschlossen. Um Ihnen neben des sowieso einsehbaren, aber komplexen Papiers einen kurzen Überblick zu vermitteln, stelle ich gerne die Besonderheiten des neuen Haushalts heraus. Ich denke, man kann erkennen, dass der Haushalt auf altbewährte Manier „Ausgaben auskömmlich, Einnahmen vorsichtig“ aufgestellt wurde und trotzdem es möglich ist, beachtliche Investitionen für eine lebenswerte und familienfreundliche Einkaufsstadt zu tätigen.

Im Einzelnen ist dies wie folgt geplant:

- Im Ergebnishaushalt rechnen wir mit einem Fehlbetrag von rund 145.000 Euro bei einem Gesamtvolumen von rund 6,1 Mio. Euro.
- Eine freie Finanzspitze ist nicht verfügbar, ein Fehlbetrag wird hier von rund 130.000 Euro erwartet, der über die Rücklage gedeckt wird.
- Das **Investitionsprogramm** stellt mit 2,2 Mio. Euro einen stattlichen Betrag dar. Hierzu haben wir eine Kreditermächtigung von 83.000 Euro veranschlagt.
- Das Investitionsprogramm gliedert sich wie folgt:
  - Für den **Bauhof** wurden 41.000 Euro veranschlagt. Hierbei dreht es sich um ein neues Fahrzeug wie auch die Erneuerung von Gerätschaften
  - Auch die **Infrastruktur** wird verbessert. Der Ausbau von Straßen ist mit rund 1,5 Mio. Euro veranschlagt. Unser Ziel wird und muss es sein, jedes Jahr 1-2 Straßen zu sanieren. Hierbei gehen wir ja regelmäßig den Weg gemeinsam mit der Verbandsgemeinde, die nach gesetzlichen Vorgaben die Kanalisation / Wasser ausbaut und erneuert.
  - Wir haben **große Spielplätze** am Johannesgraben, im Gronauer Graben, im Gartenfeld und in der Innenstadt und diese wurden immer mehr zu Begegnungsstätten. Dies werden wir im Sinne der Familien ausbauen. Hierzu haben wir einen Förderantrag von rund einer viertel Million Euro gestellt. Wir werden jährlich in den nächsten 3 Jahren die Spielplätze sanieren und nicht nur Spielgeräte ergänzen, sondern auch die Sitzgelegenheiten ausbauen.
  - Ebenso steht ein **Neubau eines Kindergartens** auf dem Programm, bei dem die Stadt im Kindergartenzweckverband mit jeweils rund 75% der Kosten beteiligt sein wird. In diesem Jahr wollen wir hierbei sehr weit kommen und daher sind Planungskosten in ausreichendem Maße eingestellt. Möglichst gegen Ende des Jahres soll nach aktuellem Stand mit dem Bau begonnen werden. Nach dem aktuellen Stand der Diskussionen soll auf eine Containerlösung gesetzt werden. Das Wort suggeriert eine falsche Vorstellung. Die Container stehen einem einfachen Bau heute in nichts nach und sind dabei einfacher und leichter zu erweitern.
  - Auch beim Thema **Nachhaltigkeit** setzt die Stadt eine finale Investition bei der Beleuchtung. Alle Straßenlampen, deren Straßen nicht in den nächsten 2-4 Jahren ausgebaut werden, bekommen die **LED-Umrüstung**. Damit wird nicht nur Strom gespart, sondern auch fiskalisch bei den Stromkosten nachhaltig eine Reduzierung erfolgen.
  - Weiterhin fließen rund 400.000 Euro in den **Stadtumbau** (Römerplatz, Lilie, Parkplätze, Citymanager, StadtApp, usw.) und die Restaurierung des Mühlgrabens an der Hahnenmühle.

Dies möchte ich mal als die „Big Points“ unseres Haushalts bezeichnen. Natürlich hat die Aufzählung kein Anrecht auf Vollständigkeit. Sie zeigt aber, dass wir mit Maß und Ziel für möglichst alle Bereiche etwas tun möchten.

#### Wie ist das alles möglich?

Im Gros wird der Haushalt gestützt durch Grundstückserlöse, die zu erwarten sind wie insbesondere auch die Landeszuweisungen, indem das Land den Stadtumbau mit 80% der förderfähigen Kosten unterstützt! An dieser Stelle muss auch nochmal Zeit sein, hier ein großes Dankeschön zu sagen. Auch mit Blick auf die letz-

ten erfolgreichen 20 Jahre Stadtsanierung wäre vieles ohne die Förderung durch das Land nicht möglich gewesen. Schön, dass wir die Chance bekommen haben, dies fortzusetzen.

Weiterhin stützen **drei große Säulen** den Haushalt: Dies sind die **Grundsteuer** mit rund 650.000 Euro, die **Gewerbesteuer** mit rund 1,2 Mio. Euro und die **Einkommenssteuer** mit rund 1,9 Mio. Euro. Wer hiernach mehr als die veranschlagten 2,2 Mio. Euro Investitionen fordert, muss beachten, dass wir alleine 1,2 Mio. Euro **Umlagen** an die Verbandsgemeinde zahlen und rund 1,9 Mio. Euro an den Kreis. Anhand der Zahlen wird folgendes deutlich: bei der Konzeptidee „Römerplatz“ insbesondere auf Wohnungen zu setzen, ist entgegen der ersten Planung mit vielen Parkplätzen der richtige Weg, denn die Einkommenssteuer wird durch Einwohner gestützt und gestärkt. Weiterhin ist auch klar, dass die Einkaufsstadt und alle Einwohner sich zu Herzen nehmen müssen, dass nur die Einkäufe vor Ort uns auch selbst wieder zu Gute kommen, denn gute Geschäfte und hoher Umsatz vor Ort sichern auch einen Haushalt, mit dem wir zum Beispiel Spielplätze erneuern. Das Internet ist verführerisch und jeder wird sich dabei ertappen, schnell mal im Internet zu kaufen statt in die Stadt zu fahren. Wem ging das nicht auch schon so? Aber wir sollten uns immer bewusst für einen Weg entscheiden. Auf der anderen Seite muss das Gewerbe sich auch dem Kaufverhalten anpassen, so dass der Trend, den die „digital natives“ wahrscheinlich noch viel konsequenter fortsetzen als die Generationen davor, eben auch einfach vor Ort kaufen. Lassen Sie uns die aktuelle Situation um Corona und auch die Haushaltsansätze nochmal zum Anlass nehmen, uns „#buylokal“ und „Lauf net fort, kauf vor Ort“ zu verinnerlichen.

Und trotz allem bleibt auch noch Platz im Haushalt für sogenannte **freiwillige Ausgaben** oder nennen wir es Wirtschaftsförderung. Das Projekt Bienenfreundliches Nastätten wird mit 5.000 Euro unterstützt, die örtlichen Vereine, insbesondere der Heimatpflegeverein, werden mit insgesamt 17.500 Euro gefördert und die Festumzüge Fastnacht und Oktobermarkt mit 15.000 Euro. Dabei ist zu erwähnen, dass insbesondere der Oktobermarkt zu einem wichtigen Baustein im Geschäftsjahr unseres Gewerbe geworden ist.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen eine gute Zusammenfassung der **Kernelemente des Haushalts** liefern. Unser Eigenkapital liegt bei rund 24 Mio. Euro, dagegen stehen 3 Mio. Euro Schulden. Alleine daher gebietet es sich, sorgfältig und vorsichtig mit den Geldern umzugehen. Auf der anderen Seite ist es auch so, dass eine Einkaufs- und Gewerbestadt wie Nastätten gewisse Verpflichtungen hat und eine Infrastruktur bereit hält, die über die Grenzen der Verbandsgemeinde eine sehr große Region versorgt – dies ist als Mittelzentrum nicht nur Auftrag, sondern auch Verpflichtung. Infrastruktur und Kultur sind dabei zwei Bausteine, die zweifels ohne wichtig sind, aber regelmäßig defizitär. Gerne wird auf eine Pro-Kopf-Verschuldung abgezielt. Dies ist aber mit Blick auf den Versorgungsbereich für mich eine wenig belastbare Zahl, da sich nicht annähernd das widerspiegelt, was Nastätten leistet. Und im Vergleich zu fast jeder Privatperson, der ein Eigenheim finanziert, kann man mit rund 24 Mio. Euro Eigenkapital, rund 4.320 Einwohnern und dabei rund 3 Mio. Euro Schulden nicht von einem ungesunden Verhältnis sprechen.

Das alles lässt uns in eine **positive Zukunft für Nastätten** blicken und ermöglicht es uns, das große Programm des Stadtumbaus zielgerichtet anzugehen. Hoffen wir, dass wir unseren HaushaltsPLAN auch mit Blick auf die Coronapandemie so umsetzen können.

Ihnen alles Gute und bleiben Sie im Sinne von „Corona“ negativ!

*Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig*

#### ■ Aufruf FFP-Masken

Die (Zahn)Ärzte vor Ort bitten die Bevölkerung und Betriebe um Folgendes:

Wer noch sogenannte FFP2 oder FFP3 Masken hat, möge diese, sofern sie aktuell nicht benötigt werden, der Sicherstellung der allgemeinen Gesundheit zur Verfügung zu stellen.

Wir werden als Stadt dazu gerne die Sammelstelle organisieren. Wer dazu bereit ist, den bitte ich sich unter 06772-80282 oder nastaetten@vg-nastaetten.de zu melden!

Ich bedanke mich vorab für die Kooperation!

*Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig*

### ■ Wichtige Mitteilung der Stadtverwaltung

Das Büro des Stadtbürgermeisters ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Sprechstunde findet dienstags nur noch **telefonisch** in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Das Bürgerhaus, das Museum sowie das Jugendhaus sind ebenfalls geschlossen. Der Bauhof der Stadt Nastätten ist lediglich im Notbetrieb besetzt.

Telefon: 06772-80282; E-mail: [nastaetten@vg-nastaetten.de](mailto:nastaetten@vg-nastaetten.de)

Bitte nutzen Sie Telefon und E-mail für Ihre Fragen. Wir kümmern uns!

Weitere Infos unter [www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de)

*Marco Ludwig, Stadtbürgermeister*



### ■ Grünschnittplatz geschlossen

#### Hinweis:

Aus gegebenem Anlass ist momentan der Grünschnittsammelplatz in Oberwallmenach geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank!

*Peggy Beyer, Ortsbürgermeisterin*

### ■ Geburtstagsgrüße

Am 16.04.2020 wird Herr Reinhold Clos 89 Jahre alt und Herr Klaus Trees feiert seinen 76. Geburtstag.

Am 22.04.2020 wird Frau Leni Jung 91 Jahre alt.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich ganz herzlich, wünsche alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

*Peggy Beyer, Bürgermeisterin*



### ■ Verhaltensmaßnahmen und Gemeinderatsarbeit in Zeiten von CORONA

In den letzten Wochen gab es durch die Corona-Krise einiges an Einschränkungen und Anordnungen, die uns in vielen Bereichen, ob privat, beruflich und gesellschaftlich zu einem neuen Handeln und Umdenken gefordert haben. Aber dennoch gibt es Aufgaben und Situationen, in denen eine Entscheidung getroffen und Beschlüsse vorbereitet werden mussten. All dies hat auch für uns als Gemeinderat zu neuen Wegen in der Gemeinderatsarbeit geführt. Die Ratsmitglieder werden immer mit neuen Informationen versorgt, es erfolgten bereits elektronische, kurzfristige Abstimmungen und während einer Telefonkonferenz wurden weitere gemeinsame Absprachen getroffen. Dadurch werden wir auch weiterhin die Gemeinderatsarbeit, in einer neuen Form, aber dennoch aktiv und aktuell fortführen. Im Bedarfsfall stehe ich auch gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Mit unserem Infoschreiben am 16.03.2020 an alle Haushalte, haben wir die Unterstützung seitens der Ortsgemeinde für erforderliche Hilfeleistungen angeboten. Sei es für notwendige Einkäufe, Besorgung von Medikamenten, oder die Hilfe in wichtigen Lebensnotlagen. Hier können wir euch nur nochmals auffordern, sich im Bedarf an den Gemeinderat zu wenden.

Auf unseren Aufruf zur Gründung der „Oberbachheimer“-Whats-App-Gruppe haben sich bereits 51 Bürgerinnen und Bürger angemeldet, damit erreichen wir einen Großteil unserer Haushalte. Dafür erst einmal herzlichen Dank zur Mitarbeit und den bereits angebotenen Hilfeleistungen. Hier haben wir die Möglichkeit auch kurzfristige und aktuelle Informationen zu geben. Vielleicht gibt es noch weitere Interessenten, dann meldet euch doch bitte bei mir (0170 1735573) zur Registrierung. Wir werden aber auch weiterhin den Kontakt zu denen halten, die nicht über Whats-App oder eMail verfügen.

Zwischenzeitlich wurden das Dorfgemeinschaftshaus, die Grillhütte für Veranstaltungen und Vermietungen, sowie der Spielplatz gesperrt.

In der aktuellen Lage gilt es mehr denn je, sich an die vorgegebenen Anweisungen und angeordneten Regelungen zu halten, nur so können wir alle einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Ausbreitung des Corona-Virus leisten. Aktuelle Hinweise gibt es auf der Homepage der VG Nastätten - [www.vg-nastaetten.de](http://www.vg-nastaetten.de).

Daher wünsche ich uns allen eine gute Zeit - und bleibt gesund. Euer

*Stefan Wöll, Ortsbürgermeister*



### ■ Grünschnittplatz geschlossen

#### Hinweis:

Aus gegebenem Anlass ist momentan der Grünschnittsammelplatz in Oberwallmenach geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank!

*Anja Haibach, Ortsbürgermeisterin*

### ■ Kontakt zur Bürgermeisterin

Auch wenn momentan keine Sprechstunde stattfinden kann, bin ich gerne für Euch da! Tel.-Nr. 06772-961080 oder per Mail [anja-haibach@googlemail.com](mailto:anja-haibach@googlemail.com).

Auf unserer Homepage haben wir auch die aktuellen Corona-Infos der Verbandsgemeinde verlinkt. Außerdem hängen die aktuellen Infos immer in Papierform in unserem Schaukasten.

Bleibt nach Möglichkeit zu Hause und bleibt gesund!

*Anja Haibach, Ortsbürgermeisterin*



### ■ Oelsberg macht ...weiter!

Und zwar in EINZELAKTION am neu bepflanzten Erdwall oben im Neubaugebiet an der B274 Bogeler Chaussee! **Aufruf an alle Oelsbergerinnen und Oelsberger! Jeder Bürger 2 Pflanzen!**



*(Foto: Martin Janner)*

Der eine oder andere hat es vielleicht schon entdeckt: unser neuer Erdwall an der Bogeler Chaussee ist fertig bepflanz mit Rotem Hartriegel, Haselnuss, Kornelkirsche, Heckenkirsche und Weißdorn. **Nun braucht es DRINGEND EURE HILFE!** Martin Janner und sein Team haben beidseitig oben am Wall Hackschnitzel abgeladen. Diese **Hackschnitzel müssen nun in einer dicken Schicht rund um die einzelnen Pflanzen angehäuft werden, damit die Pflanzen nicht austrocknen.** Die Hackschnitzel helfen den Pflanzen auch im Sommer, Wasser im